

[< zurück zur Übersicht](#)

Besser lesen mit System

Zitiervorschlag: Rauner, R. (2019). „Besser lesen mit System“. Abgerufen von URL:https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:besser_lesen_mit_system, CC BY-SA 4.0

Name	Besser lesen mit System
Autor:innen	Wember, F. B.
Aktuelle Auflage	1999
Zielgruppe	Schüler:innen nach Abschluss des Erstleselehrgangs
Ziele	Intensives und systematisches Üben des Lesens im Anschluss an den Erstleselehrgang
Theoretische Grundlagen	Nicht bekannt
Zuordnung zum Vierfeldermodell / CHC-Modell	- Lesetechnik (Lesegeschwindigkeit und -genauigkeit) - Leseverwendung
Aufbau	Auf der Basis eines individuell angepassten Schwierigkeitsgrades werden mit dem Lernenden kontinuierlich Leseproben durchgeführt und ausgewertet (adäquater Schwierigkeitsgrad, prompte Fehlerkorrektur)
Material	Keine Angaben
Empirische Nachweise zur Wirksamkeit (Bereichsspezifische Effekte und Langzeiteffekte)	- Statistisch signifikante Verbesserungen in Lesetempo und Lesegenauigkeit den Übetext betreffend (Effektstärke .75). - Diesbezüglich mittlere Effektstärke beim Transfer auf andere Texte (.0,5). - In Bezug auf die Sinnentnahme den Übetext betreffend ergibt sich ebenfalls ein mittlerer Effekt (0.48) - Im Hinblick auf den Transfer der Fähigkeiten zur Sinnentnahme auf andere Texte lässt sich nur ein geringer Effekt nachweisen (0.25).
Erfahrungen	- Die Lernerfolgsmessungen sind einfach durchzuführen und für die Lernenden im Ergebnis durch eine Visualisierung leicht nachvollziehbar - Intrinsische Lesemotivation entwickelt sich durch die kontinuierliche Rückmeldung der Lernfortschritte

Literatur

Steinbrink, C. & Lachmann, T. (2014). Lese-Rechtschreibstörung: Grundlagen, Diagnostik, Intervention. Springer: Berlin/Heidelberg.

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
<https://wsdbw.de/> -

Permanent link:
https://wsdbw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:besser_lesen_mit_system



Last update: **2024/06/23 12:57**